



Die zwei Seiten der Medaille



Auf der Bundeshauptversammlung des Verbandes medizinischer Fachberufe e.V. Anfang Mai beschäftigte sich eine Podiumsdiskussion mit dem Thema geringfügige Beschäftigung. Dabei wurde schnell die große Bandbreite dieser Problematik klar. In der Familienphase ist es für Kolleginnen eine willkommene Möglichkeit, auf dem Laufenden zu bleiben. Aber längst nicht alle sind freiwillig im Mini-Job und oft wird vergessen, dass viele Mini-Jobs statt einer

te kontrollieren und Wunden versorgen. Bislang ist die Abrechnung von Hausbesuchen durch MFA zwar nur in ärztlich unterversorgten Gebieten gestattet, doch die Bundesregierung hat schon eine „Erweiterung der Delegationsmöglichkeiten ärztlicher und anderer Tätigkeiten zur Entlastung von Ärztinnen und Ärzten“ im Koalitionsvertrag angekündigt.

»Aufwertung des MFA-Berufs oder nur eine zusätzliche Aufgabe?«

Vollzeitstelle auch Kommunikationsprobleme im Praxisablauf nach sich ziehen können. Zwei Seiten einer Medaille.

Gerade jetzt, wo das Praxisteam immer mehr in die Patientenversorgung eingebunden wird, werden Kommunikationslöcher im Team schnell zum k.o.-Kriterium. Nach der Delegationsvereinbarung können MFA seit letztem Jahr selbstständig Hausbesuche vornehmen und dabei unter anderem die Sturzprophylaxe übernehmen, Blutdruck- oder Blutzuckerwer-

te kontrollieren und Wunden versorgen. Bislang ist die Abrechnung von Hausbesuchen durch MFA zwar nur in ärztlich unterversorgten Gebieten gestattet, doch die Bundesregierung hat schon eine „Erweiterung der Delegationsmöglichkeiten ärztlicher und anderer Tätigkeiten zur Entlastung von Ärztinnen und Ärzten“ im Koalitionsvertrag angekündigt.

Ist die Delegation von bisher ärztlichen Leistungen eine Aufwertung des MFA-Berufs? Oder nur eine zusätzliche Aufgabe im ohnehin vollen Tagesablauf? Ja, auch diese Medaille hat womöglich zwei Seiten. Was mir aber vor allem auffällt: Alle reden über Delegation, doch was meinen eigentlich die Betroffenen – spricht die MFA? Das würde mich doch mal interessieren. Schreiben Sie uns unter redaktion@info-praxisteam.de: Wie ist Ihre Meinung zur Delegation von Hausbesuchen? Und was halten Sie von Mini-Jobs in der Praxis? Ich freue mich schon auf eine rege Diskussion.

Ihre

Dr. Monika von Berg
Chefredakteurin

INHALT

rezeption

4 Work-Life-Balance

Arbeit und Privatleben unter einen Hut bringen

sprechstunde

8 Ausgepumpt?

Zusatzmodul Herzinsuffizienz zum DMP KHK

10 Sonne und Haut

Wie man Sonnenbrand und langfristige Schäden vermeidet

praxisorganisation

11 Fehler des Monats

12 Volle Fahrt voraus

Delegation von Hausbesuchen – ein Thema mit vielen Facetten

kaffeepause

14 Kurz und fündig

Vermischtes für das Praxisteam

15 Preisrätsel

Mitmachen und gewinnen

impresum

Herausgeber:

MED.KOMM in Kooperation mit dem AOK-Bundesverband und der BARMER GEK

Verlag

Springer Medizin, Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, D-81549 München
Tel.: 089 – 203043-1362

Redaktion:

Dr. Monika von Berg (Chefredakteurin, v.i.S.d.P.)
Dr. Reinhard Merz (Redaktionsleitung)

Anschrift wie Verlag,
redaktion@info-praxisteam.de

Titelbild: Klaus Rose

Druck:

Stürtz GmbH, Alfred-Nobel-Str. 33, 97080 Würzburg

info praxisteam wird als Beilage in der Zeitschrift **Hausarzt** verschickt.